

## 456.

Verzeichniß des Klosterpersonals.

1510—1511 [Mai 1].

*Hilschr.: Aus der Klosterrechnung auf 1510/11 (Mai 1). Ernestin. Gesamtarchiv Weimar Reg. Bb. 3771.*

Ann.: Vergl. No. 455. Auf die Lebensschicksale der einzelnen Nonnen, insbesondere über ihren Austritt und ihre Abfertigung aus dem Kloster in diesem Urkundenbuche näher einzugehen, liegt umso weniger Veranlassung vor, als bereits Lorenz Grimma 1108—18 das außerordentlich zerstreute Material in erschöpfender Weise gesammelt und wiedergegeben hat. Vergl. auch denselben in: *Sachsengrün* 1, 82 ff., sowie besonders Hirschfeld in den Beiträgen zur sächs. Kirchengeschichte 2, 127 ff.

Diese nochgeschriebene personen sint tegelich im closter zu speysßen.

10 Abbatissa [Margaretha von Hawbitz], priorin<sup>a</sup>), Barbara Kereczsch, Cristina Oßmunde, Margaretha Holeyffers, Vrßula Hertwigis, Barbara Kanicz, Feronica Malticz, Martha Grossin, Katherina Schonfelth, Anna Pock, Gerdruth Peris, Meezee Schonfelth, Lene von Bure, Martha Lawßigk, Katherina Lawßigk, Elizabet Holeyffers, Lenche Stawpitz, Elizabet Kanicz, Angnis Marschalck, Elze Gawdeliez, Martha Haßelangerin,  
 15 Martha Loßers, Martha von Nosßen, Barbara Kereczsch, Elze Techtwitz, Feronica Zeeschaw, Lonetha Golis, Vrßula Holeyffers, Vrthe Schonfelth, Martha Zeeschaw, Aue Große, Vrßula Seytwitz, Vrthe Großin, Katherina Polentz, Martha Schonfelth, Dorothea Holeyffers, Martha Großin (*sic*), Anna Hawbitz, Martha Sallhawßen, Elze Kitzscherseh, Kathern von Bure, Aue Schonfelth, Hedewigk conversin, Walperigk conversin, Angnis conversin, drey  
 20 kochmeyde, der frawen mayth. Summa im closter LII perßonn.

Außem closter uber hoff: Zweyne hern von der Pforth, vorstehet *u. s. w.*

## 457.

Abt Baltasar von Pforta schürft den Klosterjungfrauen zu Nimbschen wiederholt eine strengere Beobachtung mehrerer Vorschriften ein, die er bei der letzten Visitation gegeben und bei der jetzigen  
 25 Visitation noch wenig befolgt gefunden habe. Nimbschen, 1512 Jan. 7.

*Hilschr.: Deutsche Uebersetzung succ. XVI des verlorenen lateinischen Originals, Ernestin. Gesamtarchiv Weimar Reg. Oo pag. 104 No. 10.*

Ann.: Vergl. No. 454.

Angeruffen der ungeteilten heyligsten dreyfaldigkeit und der heyligen iunefrawen  
 30 und muter Marien nomen. Wir bruder Baltazar von gots gnadin abt zeur Pforten — thun wissen und kunt allen, daz wir der mynner zcall im XII. iare mitwoch noch der heyligen drey konigen tage in eygener person besucht und visitiret haben unßer liebe tochter in Cristo daz iunefrawencloster Nymptzchen, in dem wir etzliche geboth und gesetzze in vorgangen iaren gegeben haben den inwanern und iunefrawn in demselbten closter in unßer

35 1 ß 20 gr. dem kucherthen, 1 ß 40 gr. dem schweinherthe, 1 ß 20 gr. den holchawern, 1 ß 25 gr. der keßemutter. Im viehoffe: 1 ß 15 gr. Elzen viemayth, 1 ß 16 gr. Agniße viemayth, 40 gr. Anna genßherthe, 1 ß 20 gr. der keßemutter. Uffm forberge: 1 ß 10 gr. Marten viemayt, 1 ß 25 gr. der kochinne. Im closter: 1 ß 10 gr. Marten kochmayth, 1 ß 10 gr. Söffen kochmayth, 1 ß 12 gr. der frawen mayth.

40 456. a) Dieselbe war wahrscheinlich Agnes Holeyffers, welche hier nicht genannt ist, dagegen in No. 459 wieder vorkommt.